



Sicherheit auf See

Experience – Workshop Nugget

E-WSN-break

proudly presented by



Rettungsmittel



- Rettungsinsel
- Rettungsweste
 - Feststoff
 - Aufblasbar
 - Automatik
 - Manuell
- Sicherheitsgurt
- Sorgleinen
- Rettungsinsel
- Life Sling
- Wurfleine
- Bergeleiter



Sicherheitsausrüstung

- **Brandbekämpfung**
 - Feuerlöscher
 - A, B, C – Pulverlöscher
 - Löschdecke
- **Leckabdichtung**
 - Weichholzpfropfen
 - Leckdichtmasse



Seenotsignale

- **Pyrotechnisch**
 - 4 rote Fallschirmraketen
 - 4 rote Handfackeln
 - 4 weiße Handfackeln
 - 1 Signalgeber oder Signalpistole mit Munition
 - Rauchtopf
- **Elektronisch**
 - DSC Funkgerät
 - Distress Taste
 - EPIRB
 - PLB
 - SART



Passive Sicherheit

- RADAR Reflektor
- AIS Receiver
 - Mode A – Berufsschiffahrt, ausrüstungspflichtig
 - Mode B – Freizeitschiffahrt, freiwillig



Aktive Sicherheit

- RADAR
 - Ausguck
 - CPA – Closest Point of Approach
 - TCPA – Time to CPA
- AIS Transmitter
- Ausguck
 - KVR



Crew Kommunikation

- Niemand an Bord kann allein alles sehen
- Die Crew als Ganzes sieht alles. Daher
 - Kommunikation
 - Verkehrssituation
 - Gefahren (Treibgut, ...)
 - Wetter (Wind, ...)

Schlüsselwort	SOFORTIGE Aktion des Rudergängers
Crash tack	Ruder hart nach Luv Wende ohne Bedienung der Schoten
Duck hard	Ruder hart nach Lee KEINE HALSE, abfallen max. auf tiefen Raumschotskurs



Seesprechfunk

- GMDSS
 - DSC – Digital Selective Call
 - UKW
 - Grenz-, Kurzwelle
 - MMSI –Maritime Mobile Service Identifier
 - NAVTEX - Navigational Information over Telex
 - SART – Search and Rescue Transponder
 - EPIRB – Emergency Position Indicating Radio Beacon
 - Inmarsat
- SRCC – Search and Rescue Coordination Center



Funk - Notruf

- Mayday (m'aider)
- Bei unmittelbarer Lebensgefahr
- Elektronisch via DSC Controller
 - Distress-Taste
- Verbal auf Kanal 16
 - 3 x Mayday
 - 3 x Schiffsname, 1 x Rufzeichen, 1 x MMSI
 - Mayday, Schiffsname, Rufzeichen
 - Position
 - Beschreibung des Notfalls
 - Erbetene Hilfe
 - Schiffsname, Rufzeichen



Funk - Rufgruppen

- PAN-PAN – Dringlichkeitsruf
- SECURITÉ – Sicherheitsmeldung
- Standardruf
 - DSC: Selective Call (SelCall)
 - Verbal: Kanal 16
 - 3 x Name der angerufenen Station
 - 3 x Schiffsname
 - Nach Kontaktaufnahme
 - Arbeitskanal vereinbaren
 - Gespräch am Arbeitskanal



Hilfeleistung

- Unbedingte Verpflichtung zur Hilfeleistung gegenüber Personen in Seenot
 - Ohne Schiff oder Crew in Gefahr zu bringen
 - Hilfe rufen (Mayday Relay)



Nacht und verminderte Sicht

- Lichterführung
- Signalmittel
- Einweisung
 - Pilotage
 - Ausguck
 - Wache
 - Rudergänger
- Persönliche Rettungsmittel **BELEUCHTET!!!**



Schwerwetter

- Einweisung
 - Taktik
 - Pilotage
- Luken und Deckel sichern
- Klar Schiff an und unter Deck
- Versorgung
- Ggf. Sturmsegel klarmachen
- Rettungs-, Signalmittel



Wassereinbruch

- Kosten
 - Süßwasser – keine unmittelbare Gefahr
 - Salzwasser – unmittelbare Gefahr
- Lenzen
 - Wasser darf nicht über Batterien steigen
 - Alle Pumpen / Lenzeinrichtungen nutzen
- Leck suchen
- Abdichten



Brandbekämpfung

- Generell
 - Alarmieren
 - Sofort bekämpfen
 - Luftzufuhr minimieren
- Elektrik
 - Hauptschalter aus
- Pantry
 - Gas abdrehen
 - Löschdecke
 - KEIN WASSER IN BRENNENDES ÖL!
- Motorraum
 - Treibstoffzufuhr unterbrechen
 - Hauptschalter aus

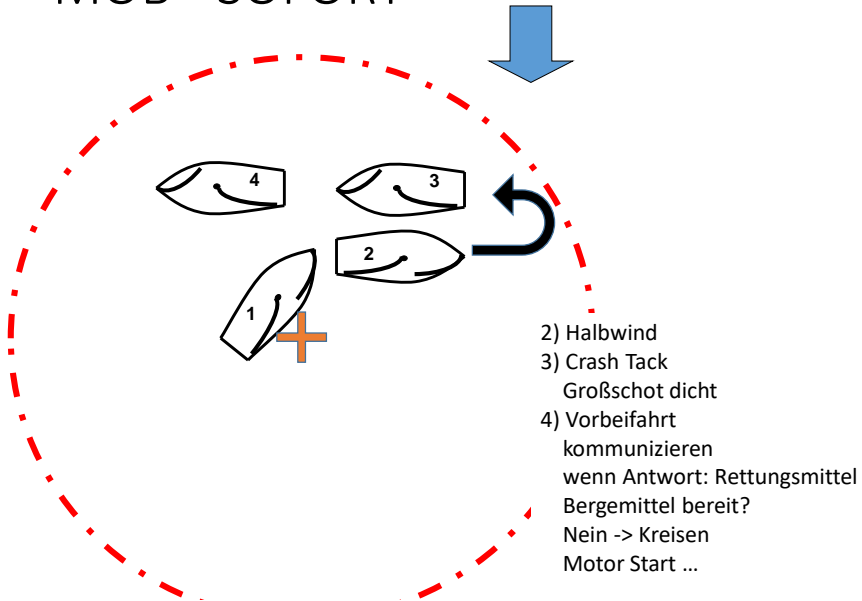


Man over Board

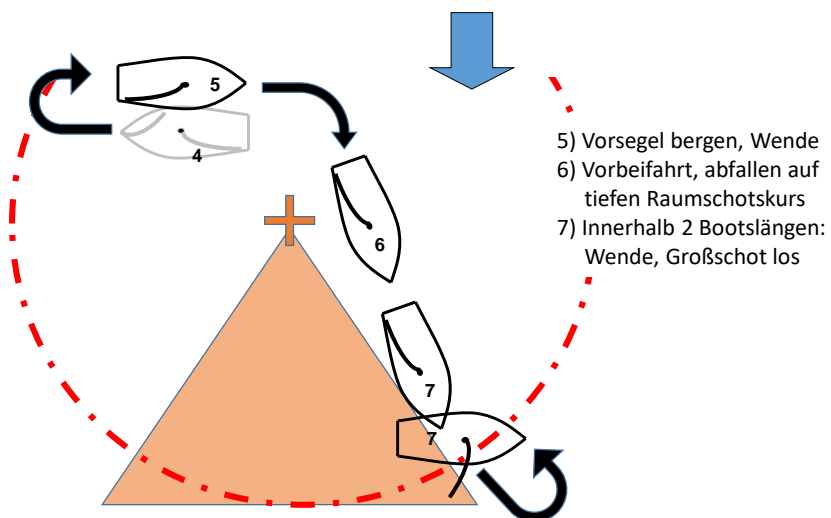
- Absoluter Notfall
- Ablauf abhängig von der Crewstärke
 - Suddenly alone (© US Sail)
 - MOB Taste ?
 - Notruf ?
- Innerhalb von 2 Bootslängen bleiben
- Zeit kaufen durch kreisen
- Sofort
 - MOB Manöver einleiten
 - Markierung setzen (Boje, Fender, Rettungsring, ...)



MOB - SOFORT

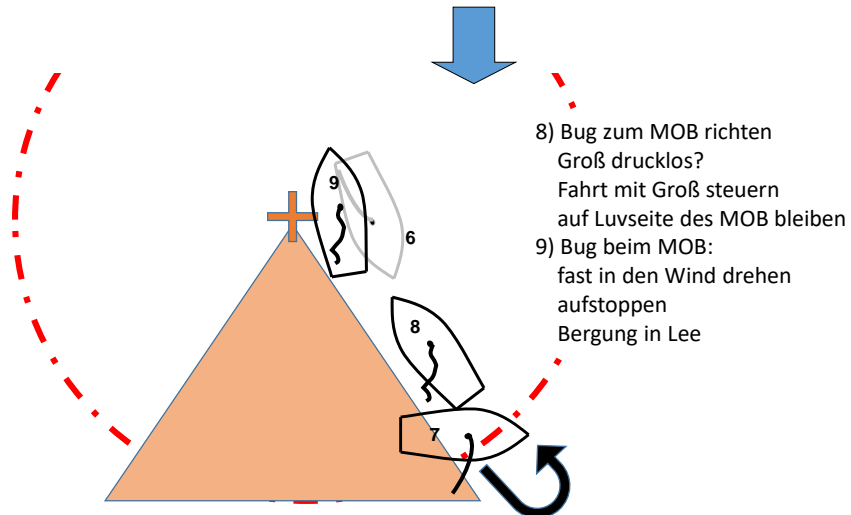


MOB Segel (1)

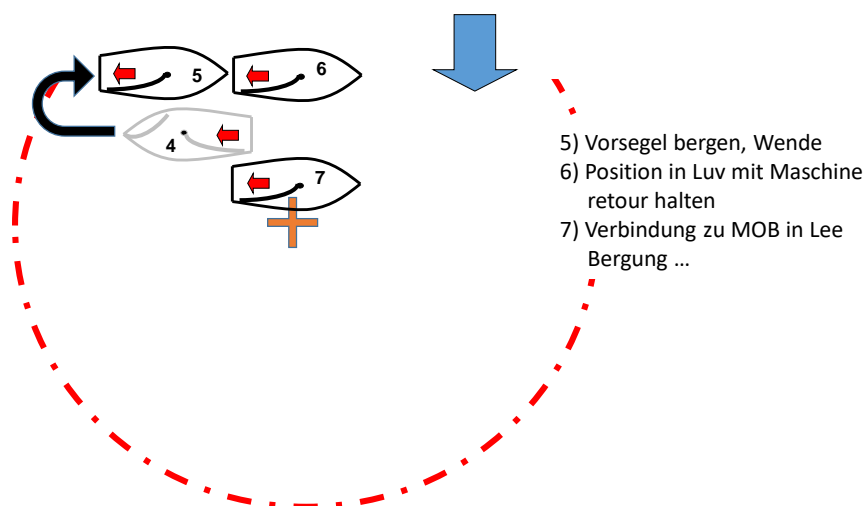




MOB Segel (2)



MOB Motor





MOB Bergung

- Immer in Lee
- Bei Bewusstsein – kann mitwirken
 - Geringer Seegang
 - Badeleiter
 - Sonst
 - Seitlich Bergeleiter
 - Fall / Lifesling (Bergeschlaufe) / Leine
- Bewusstlos – kann nicht mitwirken
 - Trägt Rettungsweste
 - Fall in der Rettungsweste einpicken
 - Hochwischen
 - Keine Rettungsweste
 - Geringe Chance auf erfolgreiche Bergung



Verlassen des Bootes

- Auf Anweisung des Schiffsführers
- Rettungsinsel
 - Reissleine mit dem Boot verbinden
 - In's Wasser
 - Ggf Reissleine ziehen
- Möglichst vom Boot einsteigen, mitnehmen
 - Grab Bag(s)
 - EPIRB
 - Handfunkgerät

Q & A



- Danke
- Fragen
- Feedback

www.nautika.at